Rezensionen von Buchtips.net

Thorsten Dörp: Aufgeschluckt

Buchinfos

Verlag:	Neobooks (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Satire
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Wenn ein Tag mit einem Schluckauf beginnt, kann er eigentlich nur noch besser werden. Nicht so bei Jonas Feist. Beim Hüpfen auf einem Bein verknackt er sich den Fuß. As er vom Arzt zurückkommt, warten nicht nur zwei freundliche Herren von der GEZ auf ihn, sondern auch sein alter Schulfreund Dörk Dehmel, der mit seinem Hund Ouzo für ein paar Tage bei Jonas unterkommen will. Kurz ein wirklich besch... Tag für Jonas. Doch das ist noch nicht alles.

Thorsten Dörp legt mit "Aufgeschluckt" einen Roman vor, der im Bereich der Comedyromane punkten will und punkten kann. Getreu der alten Binsenweisheit, dass es schwerer ist, Menschen zum lachen, als zum weinen zu bringen, legt Thorsten Dörp einen Roman vor, der genau das erreicht. Schon der Auftakt ist zahlreiche Lacher wert. Dabei bedient sich der Autor aber nicht nur platter Schenkelklopfer, sondern überzeugt mit einem Kosmos skurriler Figuren, die aber jeder Leser auch in seiner Nachbarschaft haben könnte. Kurz es menschelt gewaltig - und gerade darin liegt auch der Witz des Romans. Und so stolpert Jonas im weiteren Verlauf noch in manch witzige Situation.

Wie gesagt, Thorsten Dörp hat in seinem Roman zahlreiche liebswert-lustige Figuren dabei. Allen voran natürlich sein Protagonist Jonas Feist, dessen Lebensmotto "Morgen werde ich mich um meine Zukunft kümmern" das ganze Ausmaß seines Charakters schon gut beschreibt. Hervorragend schlüpft der Autor in die Haut seiner Figur und lässt den Leser an all seinen Gedanken und Marotten teilhaben. Aber auch die anderen Figuren machen durchweg Spaß, da sie trotz aller Komik authentisch und glaubhaft sind.

Stilistisch bedient sich Thorsten Dörp einer einfachen, aber effektiv eingesetzten und sehr bildhaften Sprache. Man hat schnell Zugang zur Geschichte und ist durch die kurzen Kapitel immer wieder animiert, noch ein weiteres Kapitel zu lesen. Das macht man auch gerne, denn im Vergleich zu anderen Comedyromanen geht Thorsten Dörp die Luft nicht aus. Bis zum Schluss wechseln sich leichte Schmunzler und herzhafte Lacher ab, so dass man die gut 200 Seiten schnell durch hat.

Wer auf der Suche nach einem kurzweiligen Comedyroman ist, macht mit "Aufgeschluckt" nichts falsch. Die bildhafte Sprache und das permanente Unglück des Protagonisten Jonas Feist nehmen den Leser gefangen. Ich hatte den Roman schnell durch und mich dabei wirklich gut unterhalten gefühlt. Ein kurzweiliger Lesespaß, der sehr zu empfehlen ist.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[21. Juni 2014]